

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLV.

Den 8. November 1794.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Von den Lebensumständen der am Montage hier gestorbenen und gestern früh begrabenen Frau Advokat Krebs, gedenken wir im nächsten Stücke.

## II. Aus dem Vaterlande.

### Todesfälle.

Am 28. Octbr. verstarb zu München, Se. Excellenz der Kurfürstl. Sächs. Conferenzminister ꝛc. Herr Andreas Reichsgraf von Riauxcour, auf die Herrschaft Derewina ꝛc. auf Puzkau ꝛc. Zockau, Güntersdorf, Gausig ꝛc. Crostau ꝛc. Malschwiß ꝛc. Guttau ꝛc. Brösa, Gleina, Heer auf Bünau, Eichelsheim, Weinheim ꝛc. ꝛc. und hat dessen Frau Majorats-Erbin, und älteste Tochter, Frau Henriette Louise Reichsgräfin von Schall, an denen

in Kursachsen und in der Oberlausitz gelegenen Güthern bereits die Posses ergreifen lassen.

In Görlitz starb am 19. Oct. Herr Johann Friedrich Sickscherer, berühmter Buchdruckerherr daselbst. Er war zu Lengfeld im Voigtlande am 4. Nov. 1718 geboren. Sein Vater war Hr. Joh. Fried. Sickscherer, Consul senior und Kaufmann daselbst, und die Mutter Fr. Rahel geb. Remyschin. Nach erlangtem Schulunterrichte trat er in Schneeberg zu Erlernung der Buchdruckerkunst in die Lehre. Nachdem er hierauf in einigen Conditionen sich vervollkommnet hatte, kam er in unsere Provinz, etablirte sich anfänglich in Löbau, und nach dem Bezuge des Hrn. Hoffaktor Richter von Görlitz übernahm er die Officin am letztern Orte, welche er während dieser Zeit mit vielem Ruhm und Fleisse ver-

Uu

ver.